

How to

Regulatorik

?

§14a EnWG · §9 EEG · §12 EnWG · §14c EnWG ·
§14d EnWG · NIS2

CHECKLISTE FÜR VERTEILNETZBETREIBER < 50.000
ANSCHLUSSPUNKTE

Regulatorischer Kompass für kleinere Netzbetreiber

Pflichten, Fristen und nächste Schritte

Zwölf regulatorische Anforderungen im Überblick – mit
Rechtsgrundlage, Frist, konkretem Handlungsbedarf und
Platz für euren eigenen Status.

Warum jetzt handeln?

Kleinere Netzbetreiber stehen unter zunehmendem regulatorischen Druck. Viele Fristen laufen bereits oder stehen unmittelbar bevor. Gleichzeitig fehlen intern oft die Ressourcen für die Umsetzung. Diese Checkliste gibt dir einen kompakten Überblick über alle relevanten Pflichten, Fristen und den konkreten Handlungsbedarf.



TIPP

Nutzt die Spalte „Euer Status“, um euren aktuellen Stand je Anforderung festzuhalten – so habt ihr beim nächsten internen Abstimmungstermin sofort eine klare Ausgangslage.

LEGENDE: DRINGLICHKEIT



Sofort

Frist überschritten oder laufend; Compliance-Risiko besteht jetzt.



Kurzfristig

Frist in den nächsten 12 Monaten; Umsetzung muss geplant sein.



Mittelfristig / Laufend

Längerer Horizont oder Daueraufgabe.

Regulatorische Pflichten im Überblick

TEIL 1 VON 2 · ANFORDERUNGEN 1–6

#	REGULATORISCHE ANFORDERUNG	RECHTSGRUNDLAGE	FRIST / STATUS	WAS IST ZU TUN?	DRINGLICHKEIT	EUER STATUS
HÖCHSTE PRIORITÄT: REGULATORISCHES PFLICHTPROGRAMM FÜR KLEINERE NETZBETREIBER						
1	Steuerbarkeit steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (Wallboxen, Wärmepumpen, Speicher)	§14a EnWG	Seit 01.01.2024	Steuerbare Verbrauchseinrichtungen fernsteuern können; Netzentgeltreduzierungen transparent ausweisen; Dokumentation der Steuermaßnahmen sicherstellen	Sofort	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
2	Zeitvariable Netzentgelte (Modul 3)	BNetzA-Festlegung zu §14a EnWG	Abrechnung seit 01.04.2025	Drei Tarifstufen des zeitvariablen Netzentgelts ermitteln und abrechnen; erhöhte Anforderungen an Datentransparenz	Sofort	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
3	Fernsteuerbarkeit von Erzeugungsanlagen (PV, KWK ≥ 25 kW)	§9 EEG 2023	Seit 25.02.2025	Neue Erzeugungsanlagen ab 25 kW müssen fernsteuerbar sein; Integration in die Betriebsführung; Abregelung bei Netzengpässen sicherstellen	Sofort	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
4	Jährliche Steuerbarkeitschecks aller steuerbaren Anlagen	§12 EnWG (Abs. 2a–2h)	Jährlich bis 30.09.; Plausibilisierung bis 31.10.	Alle steuerbaren Erzeugungs- und Speicheranlagen ≥ 100 kW testen (ab 2026 auch < 100 kW); Ergebnisse dokumentieren und an vorgelagerten NB melden; Sanktionen bei Nichteinhaltung	Sofort	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
WICHTIG: DIGITALISIERUNGSPFLICHTEN & NETZANSCHLUSS						
5	Digitaler Netzanschlussprozess (Verbrauchsanlagen)	§6, §19 NAV	Seit 01.01.2024	Online-Beantragung von Netzanschlüssen für Verbrauchsanlagen über die eigene Website verpflichtend anbieten	Sofort	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
6	Digitaler Netzanschlussprozess (Erzeugungsanlagen bis 30 kW)	§8 EEG	Seit 01.01.2025	Netzanschlussanträge für Erzeugungsanlagen bis 30 kW digitalisieren und vereinheitlichen	Sofort	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen

Regulatorische Pflichten im Überblick

TEIL 2 VON 2 · ANFORDERUNGEN 7-12

#	REGULATORISCHE ANFORDERUNG	RECHTSGRUNDLAGE	FRIST / STATUS	WAS IST ZU TUN?	DRINGLICHKEIT	EUER STATUS
WICHTIG: DIGITALISIERUNGSPFLICHTEN & NETZANSCHLUSS (FORTSETZUNG)						
7	Netzzustandsermittlung / Observability (Smart-Meter-Rollout)	§14a EnWG (Vorbedingung); MsbG	Laufend, bis 2028	Belastbare Netzzustandsdaten als Voraussetzung für die §14a-Umsetzung schaffen; Smart-Meter-Rollout (TAF 10); ONS-Messtechnik aufbauen	Kurzfristig	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
PERSPEKTIVISCH: WEITERE REGULATORISCHE ANFORDERUNGEN						
8	Netzausbauplanung / Datenweitergabe	§14d EnWG	Datenweitergabe: laufend; NAP-Pflicht bei > 100.000 Kunden	Kleinere VNB (< 100.000 Kunden) sind i. d. R. von der NAP-Erstellung befreit – aber: Pflicht zur Weitergabe von Netzkarten und Prognosedaten an den vorgelagerten NB	Kurzfristig	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
9	Marktgestützte Flexibilitätsbeschaffung	§14c EnWG	In Kraft seit 29.07.2022; BNetzA-Spezifikationen ausstehend	Transparente Beschaffung von Flexibilitätsdienstleistungen; aktuell primär für größere VNB relevant – für kleinere DSOs Vorbereitung empfohlen	Mittelfristig	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
10	Redispatch 2.0	§13, §14 EnWG; BNetzA-Festlegungen	Seit 01.10.2021	Engpassmanagement über marktbasierendes Redispatch; Marktkommunikation (BDEW-Formate, Connect+); Dokumentation und Nachweisführung	Sofort	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
11	NIS2-Umsetzung (Cybersicherheit für KRITIS)	EU-RL 2022/2555; KRITIS-DachG	Ab 2025/2026	Netzbetreiber als kritische Infrastruktur: Risikomanagement, Meldepflichten und IT-Sicherheitsmaßnahmen verpflichtend umsetzen	Kurzfristig	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen
12	DSGVO / Datenschutz	DSGVO	Laufend	Datenschutzkonforme Verarbeitung von Kunden-, Mess- und Betriebsdaten sicherstellen	Laufend	☐ umgesetzt ☐ in Planung ☐ offen

Der pragmatische Einstieg: Drei Phasen statt Großprojekt

VORGEHEN

1 PHASE Digitaler Zwilling & Netzmodell aufbauen

Vorhandene Daten aus GIS, ERP und Betriebsmittelsystemen automatisiert zu einem rechenfähigen Netzmodell zusammenführen. Die IGP arbeitet auch mit unvollständiger Datenbasis und unterstützt dabei, die Datenqualität kontinuierlich zu bewerten und zu verbessern.

ERGEBNIS

Netztransparenz
DQ-Bewertung
Kritikalitätsprüfung
Grid Insights
Investitionsplanung

2 PHASE Live-Daten & Transparenz

Messdaten aus Smart Metern und Ortsnetzstationen integrieren. Das Netzmodell wird vom statischen Abbild zur live aktualisierten Entscheidungsgrundlage: Netzbelastungen in Echtzeit erkennen, Netzplanung fundiert durchführen und regulatorische Nachweise erbringen.

ERGEBNIS

Validierung Echtzeit-Netzbewertung
Kommunikationskette
Detaillierte Netztransparenz

3 PHASE Steuerung & Betriebsführung

Aufbauend auf dem Echtzeit-Netzmodell wird die Steuerung nach §14a EnWG und §9 EEG operativ umgesetzt: Engpassmanagement, netzstrangbasierte Steuerung, Dokumentation der Steuermaßnahmen und Steuerbarkeitschecks nach §12 EnWG.

ERGEBNIS

§14a-Umsetzung
§9-EEG-Compliance
Engpassmanagement
NS-Leitsystem
Reporting

PRAXISBEISPIEL

Kommunale Energienetze Inn-Salzach

Ein Netzbetreiber mit rund 19.000 Anschlusspunkten in Bayern hat genau diesen Weg gewählt. Von der Anschlussprüfung über die Netzplanung bis zum digitalen Zwilling – alles auf einer Plattform.

7

Monate bis zum Onboarding

99 %

rechenfähiges Netzmodell

NÄCHSTER SCHRITT

Kostenfreie Live-Demo

Wir zeigen dir in einer persönlichen Demo, wie die Intelligent Grid Platform in der Praxis funktioniert und welcher Einstieg für dein Netzgebiet sinnvoll ist.

TERMIN envelio.com/de/demo

E-MAIL info@envelio.de

Diese Übersicht dient der Orientierung und ersetzt keine Rechtsberatung. Alle Angaben nach bestem Wissen, Stand August 2026.

Redispatch 2.0: envelio verfügt aktuell nicht über ein eigenständiges Redispatch-Modul. Die Anforderung ist hier der Vollständigkeit halber aufgeführt.